



FC Küssnacht Damen mit wichtigem Sieg

Die Rückrunde begann für den FCK mit einem Kracher im Abstiegskampf: Der Konkurrent FC Sion war zu Gast. Das Team von Remo Zwyszig war aus Tabellensicht der nominelle Underdog, doch davon war auf dem Platz wenig zu sehen. Es war ein Spiel, das alles bot: Spannung, Kampf, Dramatik und Spielkunst, aber aus Küssnachter Sicht vor allem drei ganz wichtige Punkte.

Patrick Portmann

Sechs-Punkte Spiel, Wegweiser, Kellerduell, alles Namen, die vor diesem Spiel vielen und dessen Wichtigkeit unterstrichen. Es war also angerichtet, beide Teams brauchten die Punkte und das war von Anfang an spürbar. Beide Teams übersprangen die Abstastphase und es ging sofort voll zur Sache. In der Anfangsviertelstunde konnte kein Team die Kontrolle über das Spiel erringen, der Sion hatte allerdings die klareren Möglichkeiten und schrammte mit einem Lattentreffer in der 14. Minute nur haarscharf an der Führung vorbei.

Erfolg und Rückschlag

Die Küssnachterinnen schafften es im Anschluss jedoch defensiv wieder etwas mehr Stabilität aufzubauen und stellten ihrerseits mehr Offensivbemühungen an. Beide Teams fanden nun spielerisch immer weniger Mittel und so wurde die Partie über Zweikämpfe und Willenskraft geführt, wo das Team von Trainer Zwyszig den Gästen mindestens war. Dadurch kam der FC Küssnacht zu einer Ecke. Diese wurde von Linksverteidigerin Geraldine Sommer getreten und direkt verwandelt. Die Sittener wollten sofort antworten und kamen durch einen umstrittenen Handelfmeter tatsächlich zum Ausgleich. Küssnacht haderte und wirkte geschockt, gerade als man sich im Vorteil wähnte musste man diesen schweren Schlag verdauen. Der FCK taumelte. Sion setzte nach, bekam jedoch nicht konnte jedoch nicht genug Druck erzeugen um den Schwyzerinnen sofort den Knockout-Punch zu versetzen. Küssnacht fängt sich daraufhin wieder und die Partie war wieder ausgeglichen. Beide Seiten kamen noch zu einer vielversprechenden Freisistossituation, beide Standardmöglichkeiten bleiben jedoch ungenutzt und so ging es mit einem leistungsgerechten gerechten Unentschieden in die Pause

Einsatz bis zum Schlusspfiff

Die Zweite Halbzeit brach an und sie hatte einiges zu bieten. Zunächst kam Sion mit vollem Karacho aus der Kabine. Das Team aus dem Wallis schnürte die Küssnachterinnen am eigenen Strafraum ein und suchte den Abschluss. Der FCK laurte auf die Kontermöglichkeit und sie kam. Mit der ersten Befreiungsaktion flog eine Flanke quer durch den Gästestrafraum und wurde von einer Hand abgeblockt. Den fälligen Strafstoss verwandelte Joëlle Meister und brachte den FCK wieder in Führung. Doch auch diesmal währte die Freude des Heimteams nicht lange. Nach einem Gäste-Eckball endete eine Klärungsaktion der FCK-Abwehr unglücklich im eigenen Tor. Damit war das Spiel wieder offen. Je länger das Ergebnis stagnierte, desto umkämpfter wurde das Spiel, Torraumszenen nahmen gleichzeitig immer mehr ab. Die Partie stand nun auf Messers Schneide und während des Spiels immer hitziger wurde behielt die Heimmanschaft einen kühlen Kopf und setzte den nächsten Konter. Andrea Schuler wurde mit einem herrlichen Diagonalball lanciert. Sie brauchte nur zwei Kontakte, um den Ball an sich zu nehmen und ihre Gegenspielerin aussteigen zu lassen. Mit einem Satten Schuss krönte sie diese tolle Aktion mit der 3:2 Führung. Sion warf anschliessend alles nach vorne Küssnacht lauerte weiter und konterte erneut eiskalt. Die eingewechselte Livia Büchler sorgte für die 4:2 Entscheidung. Am Ende jubelten die Küssnachterinnen über einen verdienten Sieg in einem enorm wichtigen Spiel. Damit befinden haben sie den ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt, ihres grossen Ziels getan

FC Küssnacht – FC Sion 4:2(1:1)

Thermoplan Arena. – 100 Zuschauer – SR: Fabian Waldspühl Tore: 28. Sommer 1:0. 30. Sarrasin 1:1 (Elfmeter) 52. Meister 2:1 (Elfmeter) 54. Zimmermann (Eigentor) 2:2 68. Fröiland, Ulrich (Hongler, Büchler) 76. Rosica (Hengartner) 83. Schuler 3:2 89. Büchler 4:2 . – FC Küssnacht: Camenzind; Sommer, Zimmermann, Steiner, Rosica; Fröiland, Lourenco, Meister, Ulrich; Schuler. (Jolidon, Hongler, Hofstetter, Hengartner, Stocker, Kamer, Büchler). – FC Sion: Bircher; Berchthold, Hubert, Gabioud, Riva; Aymon, Jordan, Dumauthioz, Défaves; Duclos, Sarrasin. (Varone, Alvarez, Fontannaz, Morend, Pinheiro, Gillioz

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz